

Stadt Wyk auf Föhr

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Finanzausschuss Bau-, Planungs- und Umweltausschuss Stadtvertretung	Vorlage Nr. Stadt/001818 vom 24.06.2010
	Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Neugestaltung des Miele-Gosche-Platzes in Boldixum hier: a) Vorstellung eines Konzeptes b) Grundsatzbeschluss	Genehmigungsvermerk vom: 01.07.2010 Die Amtsdirektorin
	Sachbearbeitung durch: Herr Schmidt

Sachdarstellung mit Begründung:

In der Vergangenheit hat es wiederholt Überlegungen gegeben, den Miele-Gosche- Platz als das Zentrum des Dorfes Boldixum neu zu gestalten und aufzuwerten. Zuletzt ist im Rahmen der Überlegungen zu Fördermaßnahmen für die Dorfentwicklung diese Fragestellung diskutiert worden. Es fehlte bislang jedoch an einem konkreten Planungskonzept und einer Umsetzungsmöglichkeit entsprechender Maßnahmen.

Ausgelöst durch private Initiativen der ortsansässigen Bevölkerungen und Anregungen der örtlichen Institutionen (freiwillige Feuerwehr, Vereine) hat es zwischenzeitlich Ortstermine mit politischen Vertretern der Stadt Wyk auf Föhr sowie den zuständigen Fachbereichen der Verwaltung gegeben (städt. Hafenbetrieb Grün-Bau und Bauamt). Es sind die Vorstellungen der Anwohnerschaft vorgetragen, erörtert und festgehalten worden. Ein Planungsbüro hat diese Überlegungen in ein Gestaltungskonzept umgesetzt.

Die Umsetzung der Maßnahmen soll im wesentlichen durch Eigenleistung der Anwohnerschaft erfolgen. Seitens der Stadt wären teilweise die Materiallieferungen zu übernehmen sowie die-jenigen Maßnahmen durchzuführen, die nicht in Eigenleistung möglich sind (z. B. größerer Maschineneinsatz). Über die gestalterische Konzeption und die grundsätzliche Bereitschaft zur Umgestaltung des Platzes ist zu entscheiden.

Beschlussempfehlung:

1. Dem vorgelegten Konzept zur Neugestaltung des Miele-Gosche-Platzes in Boldixum nach den Vorstellungen der Anwohnerschaft wird gebilligt.
2. Die Stadt Wyk auf Föhr befürwortet grundsätzlich diese Neugestaltung des Miele-Gosche – Platzes und beteiligt sich an den Sach- und Maßnahmekosten, sofern diese nicht durch Eigenleistungen abgedeckt sind. Dazu sind ggfs. Finanzmittel im Nachtragshaushalt 2010 bereit zu stellen.